

TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfB Greiz – SC Windischleuba II 8 : 8

Das Spitzenspiel der Liga führte die beiden bis dahin verlustpunktfreien Teams zusammen. Tabellenführer Greiz musste auf zwei Stammspieler verzichten, der SC konnte in Bestbesetzung antreten. Nach spannendem Spielverlauf trennte man sich mit einem gerechten Unentschieden.

Nur einmal im gesamten Spiel konnte Greiz, durch das Doppel Hempel/Oefler, in Führung gehen, ansonsten lief man immer einem Rückstand hinterher. Die beiden anderen Doppel, Halbritter/Richter und Klemet/Güther, hatten auch ihre Chancen, unterlagen aber dennoch, besonders letzteres hatte Pech mit dem 9:11 im Entscheidungssatz. Nachdem Hempel gegen Schade wieder ausgleichen konnte, bekam Halbritter die „brutale“ Schlaghärte von Seidel zu spüren und unterlag, auch Güther fand keine Mittel gegen Pallutt. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erspielten dann Richter und Oefler. Doch der währte nicht lange, denn Klemet und Hempel mussten jeweils Dreisatzverluste verzeichnen. Greiz blieb aber durch Halbritter und Güther weiterhin dran. Nachdem Richter keine Einstellung zu seinem Gegner fand, konnte Stefan Oefler seine weiße Weste bewahren und den Weg zum Abschlussdoppel ebnen. Klemet hatte es auf dem Schläger, das man noch um den Sieg spielen könnte, doch er unterlag knapp im fünften Satz. Nun mussten Hempel/Oefler siegen, um wenigstens das Unentschieden zu retten. Nach vielen klasse Ballwechseln schafften dies beide in vier Sätzen und behaupteten so die Tabellenführung.

Punkte für Greiz: Oefler 3 Hempel 2 Halbritter, Güther, Richter je 1

1. Kreisliga: TSV Zeulenroda IV – VfB Greiz II 5 : 10

Der Tabellenletzte TSV ließ sich nicht so leicht bezwingen, zumal bei Greiz Steinbach fehlte. Bis zum 9:2 lief es trotzdem optimal für den VfB, ehe der TSV drei Spiele im fünften Satz drehte und die zweite Luft bekam, doch Groh sorgte für die Entscheidung.

Punkte für Greiz: Groh 4,5 Heidenreich 2,5 Koth 2 Schmiedel 1

Punkte für TSV: Schuster 2 Weiß 1,5 Fleischer 1 Ackermann 0,5

2. Kreisliga: VfB Greiz III – TSV Zeulenroda V 10 : 1

Endlich der erste Saisonsieg für die Dritte, und das recht deutlich. Das Greiz in Bestbesetzung antreten konnte und Zeulenroda nicht, gab den Ausschlag. So konnte nur das TSV – Doppel Voigt/Grimm punkten. In den Einzeln waren die Greizer meist überlegen und konnten damit die Rote Laterne abgeben.

Punkte für Greiz: Halbritter 3,5 Kästner 2,5 Oertel, Schillumeit je 2

Krause